

Niederschrift öffentlicher Teil

11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.09.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Ort, Raum:	Videokonferenz

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Dirk Meid	SPD
----------------	-----

Mitglieder

Frau Birte Brodam	Bündnis 90 / die Grünen
Herr Rainer Dartsch	CDU
Herr Thorsten Draeger	FDP
Frau Marion Falterbaum	CDU
Frau Rita Giel	CDU
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Doris Laux	SPD
Herr Walter Scharbach	AfD
Frau Lydia Schwindenhammer	CDU
Frau Elisabeth Syri	SPD
Herr Stefan Wagner	SPD

stellv. Mitglied

Herr Willi Kaspari	FWM	Vertretung für Katharina Slabik
--------------------	-----	---------------------------------

Von der Verwaltung

Herr Uwe Hoffmann	Fachbereichsleiter 1
Herr Alexander May	Intendant Burgfestspiele
Frau Petra Schumacher	Verwaltungsleitung/ Intendanz

Schriftführer

Herr Ralf Fuß	Verwaltungsleitung Burgfestspiele
---------------	--------------------------------------

Weitere Teilnehmer

Herr Dirk Meid	zu Top 3.1
----------------	------------

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Frau Katharina Slabik	FWM
-----------------------	-----

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund der derzeit geltenden Pandemievorschriften wird die 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus als Videokonferenzdurchgeführt. Zur Durchführung einer Video- bzw. einer Telefonkonferenz ist eine Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder erforderlich. Vor Eintritt in die Tagesordnung lässt der Vorsitzende hierüber einzeln abstimmen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1 Burgfestspiele 2022 ff; Vorstellung Grafikkonzept
Vorlage: 6503/2021
- 3.2 Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsmitteilung
Vorlage: 6504/2021
- 3.3 Weltkulturerbe "Mühlsteinrevier RheinEifel"; Sachstandsbericht
Vorlage: 6505/2021
- 3.4 Stehbach-Galerie im Alten Arresthaus
Vorlage: 6509/2021
- 3.5 LEADER-Projekt „Stärkung des Mayener Grubenfelds als kulturtouristischer Erlebnisort“
- 3.6 Vortrag Eifelmuseum zum Weltkulturerbe
- 4 Verschiedenes
- 4.1 Theodore-Dreiser-Haus; Auskünfte an Touristen
- 4.2 Zustand Römerwarte

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

Mitglied Scharbach bittet um eine Korrektur in der Niederschrift zu TO 5. Im 2. Absatz müsse es korrekt lauten: „Mitglied Scharbach ist der Auffassung, dass aus der Stückbeschreibung zur Aufführung „Aschenputtel“ eine politische Ausrichtung erkennbar sei, ~~den Prinz~~ das Aschenputtel könne man als politische Fluchthelferin bezeichnen.“

Weitere Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und die Beantwortung von Anfragen wurden mit den Sitzungsunterlagen versandt. Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Burgfestspiele 2022 ff; Vorstellung Grafikkonzept Vorlage: 6503/2021

Herr Dirk Meid von der Agentur Meid Meid und Partner sowie Intendant Alexander May erläutern den Mitgliedern des Ausschusses gemeinsam die Grundzüge des neuen grafischen Konzeptes für die Spielzeiten 2022 ff der Burgfestspiele sowie erste daraus entwickelte neue Entwürfe.

Hierzu zählt zunächst die Neu- bzw. Weiterentwicklung des bisherigen Logos der

Burgfestspiele, welches von den Mitgliedern positiv aufgenommen wird.

Im Weiteren werden die Stückeplakate, das Hauptplakat, die Geschäftsausstattung (Briefbögen und Visitenkarten) sowie die Übergangsseite für den Internetauftritt der Burgfestspiele vorgestellt. Die Fertigstellung und Online-Freigabe des überarbeiteten Internetauftrittes ist für den Beginn des Kartenvorverkaufs in der Adventzeit 2021 geplant.

Die vorgestellten Entwürfe nehmen die Mitglieder des Ausschusses insgesamt zustimmend zur Kenntnis; zu einzelnen grafischen Gestaltungselementen und Inhalten findet im Vorfeld ein reger Meinungs austausch mit Intendant und der Agentur statt. Einzelne Anregungen, wie zum Beispiel die deutlichere Darstellung des Premierendatums und der Webadresse, werden entgegen genommen von Seiten des Intendanten und der Agentur noch einmal geprüft werden.

Mitglied Wagner fragt nach den für die Grafikarbeiten zur Verfügung stehenden Mitteln bzw. nach den hierfür entstehenden Kosten. Der Verwaltungsleiter der Burgfestspiele, Herr Fuß, teilt hierzu mit, dass im Etat 2022 hierfür insgesamt 39.200 € eingeplant wurden, welche neben den Druckkosten auch die Kosten für die Grafik- und Fotoarbeiten, Brief- und Visitenkarten etc. sowie die jährliche Überarbeitung des Internetauftrittes beinhalten.

Im Etat 2021 waren bereits für die ersten Vorarbeiten Mittel eingeplant gewesen, welche in Höhe von 13.600 € beauftragt wurden und zu den im Ausschuss vorgestellten Ergebnissen geführt haben. Nach der Ausschuss-Sitzung könne nunmehr ein noch fehlender weiterer Auftrag für die weiteren in 2021 noch zu erledigenden Arbeiten in Höhe von rund 8.000 € erteilt werden, hierfür seien im aktuellen Etat Restmittel vorhanden, welche eingesetzt werden können.

zu 3.2 Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsmitteilung Vorlage: 6504/2021

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 6504/2021 der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 3.3 Weltkulturerbe "Mühlsteinrevier RheinEifel"; Sachstandsbericht Vorlage: 6505/2021

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 6505/2021 der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereichsleiter Uwe Hoffmann erläutert darüber hinaus, dass bei der Bereisung des Landesfachbeirates die administrativen, organisatorischen und wissenschaftlichen Aspekte detailliert von jedem Vertreter der Gebietskörperschaften bei den jeweiligen seriellen Welterbeprojekten vorgetragen wurden. Alle Fragen konnten unmittelbar beantwortet werden. Die Entscheidung des wissenschaftlichen Landesfachbeirates gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz bezüglich der Zulassung zur Deutschen Tentativliste wird bis Mitte Oktober erwartet.

Es besteht die Möglichkeit, dass von den drei derzeit aufgeforderten Projekten im Land (Mühlsteinrevier Rhein-Eifel, Sayner Hütte und Mosel) zwei, aber auch keines zugelassen wird. Im Land Nordrhein-Westfalen wurde kein Projekt zur deutschen Tentativliste gemeldet. Die Meldung vom Land muss bis zum 31.10.2021 erfolgen.

Anschließend wird bei positivem Ergebnis der Maßnahmenplan mit allen Unterpunkten einer Bearbeitung zugeführt werden müssen. Die Beauftragung von Prof. Dr. Albrecht und Frau Küsel wurde bis zum 31.12.2021 verlängert, um die Antragsunterlagen frist- u. ordnungsgemäß vorlegen zu können. Die Behandlung in einer gemeinsamen Sitzung aller Ältestenräte aus der vergangenen Woche wird auch im Detail vom Fachbereichsleiter Uwe Hoffmann dargelegt.

Die Entscheidung zur deutschen Tentativliste werden den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur und Tourismus sowie den Ältestenratsmitglieder unmittelbar zugeleitet.

zu 3.4 Stehbach-Galerie im Alten Arresthaus Vorlage: 6509/2021

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 6509/2021 der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 3.5 LEADER-Projekt „Stärkung des Mayener Grubenfelds als kulturtouristischer Erlebnisort“

Oberbürgermeister Meid trägt hierzu vor, dass das Römisch-Germanische Zentralmuseum, Herr Dr. Herdick, am 09.09.2021 per E-Mail mitgeteilt habe, dass sich das RGZM in den Jahren 2021/2022 nicht an einem etwaigen LEADER-Antrag beteiligen könne, da der Fokus auf der Bewilligung eines anderweitigen Forschungsprojekts liege.

zu 3.6 Vortrag Eifelmuseum zum Weltkulturerbe

Oberbürgermeister Meid trägt hierzu vor, dass im Rahmen des Innenmarketings zum UNESCO-Weltkulturerbe-Projekt Mühlsteinrevier RheinEifel und der damit einhergehenden Information der Bevölkerung angedacht sei, einen Vortrag im Eifelmuseum durchzuführen, in welchem der Germanist und Historiker Nicolas Junglas M.A. seine Forschungsergebnisse zu den Themen „Historische Raumanalyse“ und „Assoziierte Baukultur“ in Bezug auf das Mühlsteinrevier vorstellen werde. Dies vorbehaltlich der Zustimmung durch den Arbeitskreis „Welterbe Mühlsteinrevier RheinEifel“. Sofern die Zustimmung des Arbeitskreises vorliege, würden nachgängig der Termin des Museumsvortrags bekannt gegeben sowie die entsprechenden Einladungen versendet werden. Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus seien zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

zu 4 Verschiedenes

zu 4.1 Theodore-Dreiser-Haus; Auskünfte an Touristen

Mitglied Kohlhaas bittet um einen gemeinsamen Termin mit Oberbürgermeister Meid und

Frau Alter in der Touristinfo, um den Mitarbeiter*innen im Theodore-Dreiser-Haus auf einen übereinstimmenden Kenntnisstand in Bezug auf die an Touristen zu erteilenden Auskünfte zu bringen. Hier sei es zum Beispiel vorgekommen, dass Touristen auf Nachfrage nach der nächstgelegenen öffentlichen Toilette von dort ins Alte Rathaus verwiesen werden, obwohl sich dort eine Corona-Teststelle befinde und auch in der Touristinfo selber eine Toilette vorhanden sei.

Oberbürgermeister Meid sagt zu, dass sich der zuständige Fachbereich der Klärung annehmen wird.

zu 4.2 Zustand Römerwarte

Mitglied Dartsch bemängelt, dass sich die Römerwarte derzeit in keinem guten und ansehnlichen Zustand befinden würde.

Oberbürgermeister Meid dankt für den Hinweis und teilt ergänzend dazu mit, dass sich auch die Festungsmauer in einem baufälligen Zustand befinden würde und man derzeit überlege, wegen der hohen Sanierungskosten von einer Instandsetzung abzusehen und diese möglicherweise auch abzureißen. Die Pflege und Instandsetzung der Römerwarte sei hiervon unabhängig zu betrachten, man werde sich der Sache annehmen.